

# Herzlich Willkommen zur 10. Mitgliederversammlung

Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA)

18. Mai 2017



# Vor 10 Jahren

## „Goslar mit Energie“ am Netz <sup>12.9.2017</sup>

Launiger Vortrag eines Solar-Papstes und eher zähe Gründungsversammlung in der Goldenen Aue

Von Heinz-Georg Breuer

**GOSLAR.** Bei der Geburt gab es kleinere Komplikationen, aber das Kind ist „am Netz“: Gegen 22 Uhr erblickte am Dienstagabend der Verein „Goslar mit Energie“ im vollbesetzten Forum des Schulzentrums Goldene Aue das Licht der Welt.

Damit ist ein Etappenziel erreicht, das mit einem Treffen von Dr. Claus Pruck von der Bürgerinitiative Hainholz mit dem Agenda-Beauftragten Wolfgang Lebzien 2004 seinen Ausgangspunkt hatte und zur Bildung einer preisgekrönten Initiativgruppe führte. Das Ziel: Unter Stärkung der heimischen Wirtschaft mit der Steigerung regenerativer Energien einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, erste Schwerpunkte: Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, Förderung der Solar-energie und energetische Gebäudesanierung.

Zur Gründung hatte sich die Initiative Professor Norbert Fisch, seit 1996 Leiter des Instituts für Gebäude- und Solartechnik an der TU Braunschweig, eingeladen. Der Solar-Papst bewies im Gegensatz zu den lokalen Akteuren zuvor, dass er nicht nur mit vorhandenem Strom, sondern auch mit einem Beamer umgehen kann, als er in seinem Vortrag eine bewegte Entwicklung an die Wand warf. In den Neunzigern seien er und Gleichgesinnte noch „als Spinner durch



Solar satt mit Zukunftsperspektive: Der Solarpark Gut Erlasee bei Arnstein hat eine Gesamtleistung von zwölf Megawatt und eine Produktion von 14 000 Megawattstunden pro Jahr. Fotos: dpa, Breuer

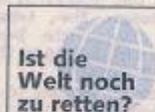
tätig war und die Leute angesichts der Tatsache, dass die verwendeten Kollektoren im Eigentum der jeweiligen Stadtwerke verbleiben sollten, den trotzig Satz „Mein Dach ist mir“ prägten.

Heute hingegen sei alles anders, bilanzierte Fisch, der einräumte, dass ihn mittlerweile weniger die Wohngebäude denn „die Kloppe“ wie etwa das von ihm verantwortete „Neue Regionshaus Hannover“ in-

Gemessen an Fischs Vortrag geriet die Vereinsgründung eher zäh. Doch als Moderator Dr. Martin Fürst sogar einen Antrag aus dem Auditorium, einen Genitiv in die Satzung einzufügen, souverän pariert hatte, war auch das geschafft. Vorsitzender ist der städtische EFZN-Projektleiter Dr. Gottfried Bömer, einer der Stell-

nen sind Schriftführerin Renate Grüne und Cornelia Grote-Bichsel.

Das Geld spielt in der Gründungsphase eine große Rolle. Wie berichtet wurde ein 38 000-Euro-Zuschuss der Stadt Goslar als ein Projektträger von der Politik in Frage gestellt. Und auch in der Pause der Gründungsveranstaltung fie-



## Tagesordnung:

1. **Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert**
2. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. **Überprüfung der Stimmberechtigung**
4. **Abstimmung über die Tagesordnung**
5. **Wahl des Versammlungsleiters**
6. **Genehmigung des Protokolls der MV 2016**
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

## Protokoll Energie Ressourcen Agentur Goslar e.V. Mitgliederversammlung

26. Mai 2016  
im EFZN (4. OG Raum 414) von 18.00 Uhr bis 19.40 Uhr

1. Begrüßung durch Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung der Protokolle der MV 2015 und der außerordentlichen MV 2015
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2015 und Ausblick für 2016/17)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Behandlung von Anträgen
12. Verschiedenes

### TOP 1

Prof. Dr. Fischer-Hirchert begrüßt die Anwesenden.

### TOP 2

Prof. Dr. Fischer-Hirchert eröffnet die Mitgliederversammlung. Herr Sandweg stellt fest, dass mehr als 7 Mitglieder anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### TOP 3

Herr Sandweg wertet die Anwesenheitsliste aus und stellt fest, dass 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

### TOP 4

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ergebnis: 15J-0N-0E

(J=Ja, N=Nein, E=Enthaltung)

### TOP 5

Herr M. Stieler schlägt Herrn G. Grüne als Versammlungsleiter vor.

Ergebnis: 15J-0N-0E

Herr G. Grüne wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.  
Herr G. Grüne übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlung.

### TOP 6

Die den Mitgliedern vorab übersandten Protokolle der Mitgliederversammlung vom 16.04.2015 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 07.10.2015 werden einstimmig genehmigt.

Ergebnis: 15J-0N-0E

18:25 Ein stimmberechtigtes Mitglied ist noch eingetroffen, so sind nun 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr G. Grüne übergibt das Wort wieder an den 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. U. Fischer-Hirchert.

#### TOP 7

Herr Prof. Dr. U. Fischer-Hirchert eröffnet den Bericht über das vergangene Jahr 2015 und die geplanten Aktivitäten 2016/17. In variabler Reihenfolge berichten Frau C. Grote-Bichoel, Herr M. Stieler und Geschäftsführer Dr. G. Römer über „Schwerpunkte“ der umfangreichen Vereinsarbeit hinsichtlich Änderungen, Strukturen, Projekten und Veranstaltungen.

Mit der Anzahl von 68 Mitgliedern, davon 21 Firmen und Verbände, ist die Zahl der Mitglieder konstant gegenüber 2015.

#### TOP 8

Herr A. Weidemeier erläutert detailliert den Kassenbericht über das vergangene Jahr 2015. Es wird nach einem Wirtschaftsplan / Budgetplan gefragt. Ein solcher liegt nicht vor.

Herr Grüne fragt die Mitglieder, ob es Rückfragen zu der Rechnungslegung gibt. Das ist nicht der Fall.

#### TOP 9

Herr W. Lebzien berichtet von der Kassenprüfung, die er zusammen mit Frau R. Grüne durchgeführt hat. Er bestätigt die korrekte Verbuchung und das lückenlose Auffinden des Belegmaterials. Es wurde lediglich eine Doppelzahlung über 1.500,- entdeckt. Diese befindet sich nach Aussage von Frau R. Grüne jedoch schon wieder auf dem Bankweg.

#### TOP 10

Herr W. Lebzien stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Ergebnis: 15J-0N-1E

#### TOP 11

Herr G. Grüne stellt fest, dass dem Vorstand keine Anträge vorliegen.

#### TOP 12

**Geschäftsführer:** Herr Prof. Dr. U. Fischer-Hirchert berichtet über die Bestellung von Dr. G. Römer in der Vorstandssitzung am 23.05.2016 zum Geschäftsführer gemäß §30 BGB. Seine Wahl wurde vom Vorstand einstimmig beschlossen.

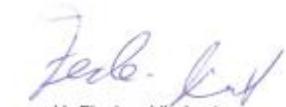
**Klimaschutzmanager des Landkreises Goslar:** Herr M. Mosebach stellt sich vor und berichtet von seinem Betätigungsfeld und seinen Plänen für die Zukunft.

Herr G. Grüne übergibt das Wort wieder an den 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. U. Fischer-Hirchert.

Herr Prof. Dr. U. Fischer-Hirchert dankt allen Anwesenden und im Besonderen dem Vorstand und den Aktiven und schließt die Mitgliederversammlung um 19:40 Uhr.

Goslar, den 14.06. 2016

  
gez. G. Grüne  
Gerhard Grüne  
Versammlungsleiter

  
gez. U. Fischer-Hirchert  
Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert  
1. Vorsitzender

  
gez. M. Sandweg  
Malte Sandweg  
Schriftführer

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. **Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)**
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

Zweck des Vereins ist die **Förderung des Umweltschutzes und die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Umsetzung der Klimaschutzziele der Europäischen Union und der Deutschen Bundesregierung**

Verwirklichung durch:

- Sensibilisierung, Bildung, Beratung, Kommunikation und Information für Private, Unternehmen und Kommunen.
- Energie- und Ressourcen-Netzwerken zur Information über Umwelt- und Energiefragen;
- Projekte
- Veranstaltungen und Seminare,
- Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu Energiethemen
- Energieeffizienzmaßnahmen und Energie- und Ressourceneinsparung;

# Paradigmenwechsel - *Nicht Reichweite der Energieträger sondern Aufnahmefähigkeit der Atmosphäre!*

## Dekarbonisierung „1,5 -2-Grad Ziel“

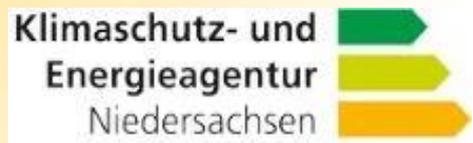
**Aufnahmefähigkeit der Atmosphäre** **210 Gt C**



**Fossile  
Industriegesellschaft**



# Gemeinsam schaffen wir das - *Unsere Kooperationspartner*



Gemeinde Liebenburg

Stadt Langelsheim

Stadt Seesen



# Wie viele dabei sind - Wer kommt dazu?

## *Mitgliederstand Ende 2016:*

**66 Mitglieder**

**44 persönliche**

**20 Unternehmen, Institutionen, Verbände**

# Ergebnisse 2007 – 2017

- 2.258 Erstberatungen(375) LK: 1.037 Stadt: 1.193
- 3.160 m<sup>2</sup> Solarkollektorfläche für WW bzw. Heizungsunterstützung(420m<sup>2</sup>)
- 44.340 m<sup>2</sup> PV-Solarfläche(ca. 4.820kWp) beraten(1.440m<sup>2</sup>)
- 125.800 m<sup>2</sup> energetische Sanierungsmaßnahmen beraten(24.000m<sup>2</sup>)
- Tage des Feuers, Unternehmergespräch ENERGIE, Göttinger Energietage, Nieders. Energietage Goslar, Woche der Sonne, Fachkongress komm. Energiebeauftragter, Forschungsprojekte, Schulungen, Vorträge, Führungen, Kreatives Kinderfest, Kooperationen im Netzwerk,...
- Durch Beratung mögliche Gesamt-CO<sub>2</sub>-Einsparung: ca. 8.812 t, entspr. ca. 841 EW, (1.140 t)

# Erfolgreich abgeschlossen - Verbundprojekt SMiG

- **BMBF-Projekt Smart Microgrids** - Effiziente Nutzung erneuerbarer Energien durch regionale ressourcenoptimierte intelligente Versorgungs- und Verbrauchsnetze
- **Projektziele**
  - den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung zu erhöhen,
  - die mit erneuerbaren Energieträgern erzeugte elektrische Energie effizient zu nutzen und optimal in das Versorgungsnetz einzubinden und
  - die soziale Akzeptanz der Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern.

# Wolfshagen 3 Jahre Aktion

## Was hat's gebracht?

**www.wolfshagen-mit-energie.de**

**Ergebnisse der Energie-Haushaltsbefragung**

**Dienstag, 23. 02., 19:00 Uhr**

**Hotel Graber**

- Eintritt frei -




**www.wolfshagen-mit-energie.de**  
wünscht Ihnen einen  
sonnigen Tag!

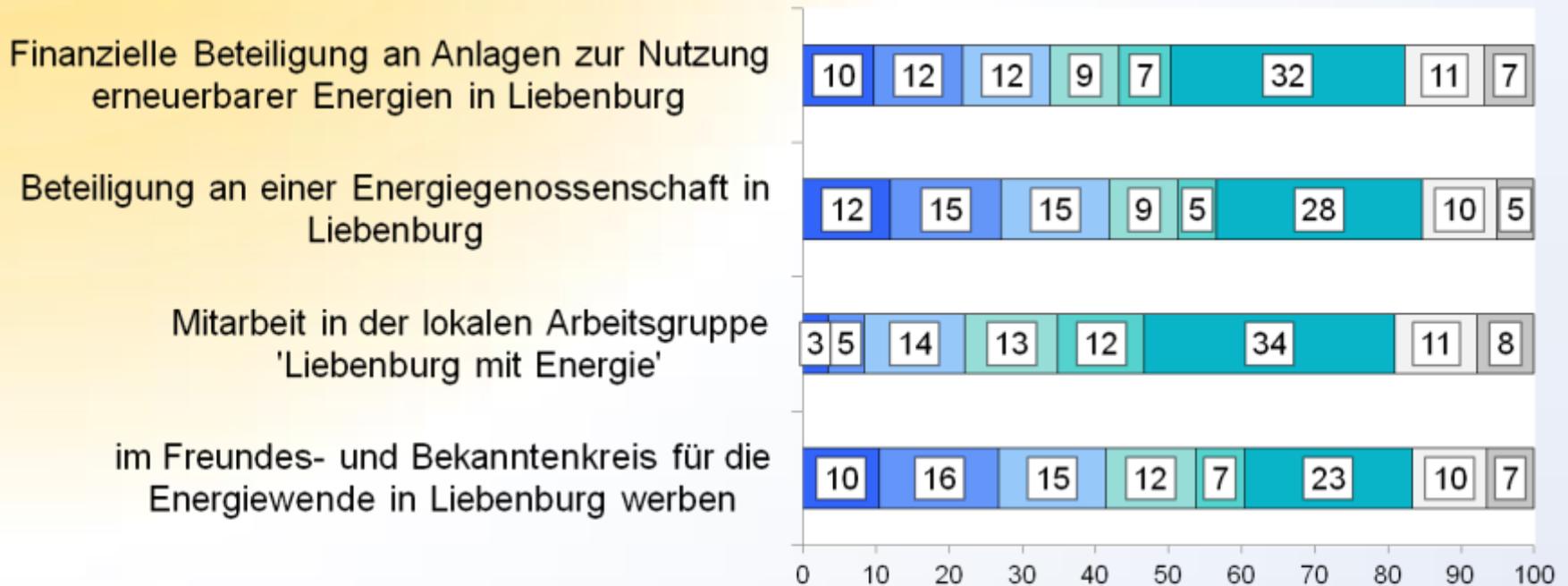


2016					
21.02.2016	Wolfshagen	Richtig dämmen und Heizkosten senken	Alle Interessierten	37	Referent: Christian Dick
23.02.2016	Hannover	6.SMIG-Projektконференz	TN der TP	13	Bericht aus den TP8
23.02.2015	Wolfshagen	Vorstellung der Ergebnisse der EW-Befragung	Aktive und alle Interessenten	45	Hoher Rücklauf (ca.10%), große Bereitschaft, sich bei den Regenerativen zu engagieren
24.02.2016	Liebenburg	Energie-AG: Vorstellung Ergebnisse der Fragebogenaktion	Einwohner und Interessierte	40	Sehr positive Resonanz bei Bewohnern und Presse
01.03.2016	EFZN, Goslar	1. Treffen zur Gründung von Energiegenossenschaften in Wolfshagen und Liebenburg	AG-Mitglieder, Bürgermeister	13	Referent: Thorsten Schwarz, Bürgerwerke.de, Wolfshagen und Liebenburg wollen bei der Gründung von Energiegenossenschaften zusammenarbeiten
17.03.2016	EFZN, Goslar	Nachtspeicherheizung? Sinnvolle Alternativen zu den Strom- und Geldfressern	Alle Interessierte	39	Referenten: Stefan Wenzel, Umweltamt Stadt Düsseldorf; Heinz P. Janssen, Verbraucherzentrale
22.03.2016	Liebenburg	Die Sonne nutzen - wie viel Sonne kann mein Haus?	Alle Interessierte	32	Referent: Ulf Hansen-Röbbel

# Umfrageergebnisse in Liebenburg und Wolfshagen

## Große Bereitschaft zur Umsetzung der Energiewende

Es gibt einige Möglichkeiten, wie Bürgerinnen und Bürger die Aktivitäten zur Einsparung von Energie und den Einsatz erneuerbarer Energiequellen in Liebenburg unterstützen können, ganz gleich, ob sie selbst Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien betreiben oder errichten.



# Umfrageergebnisse in Liebenburg und Wolfshagen

## Energiegenossenschaft? Das wäre was!

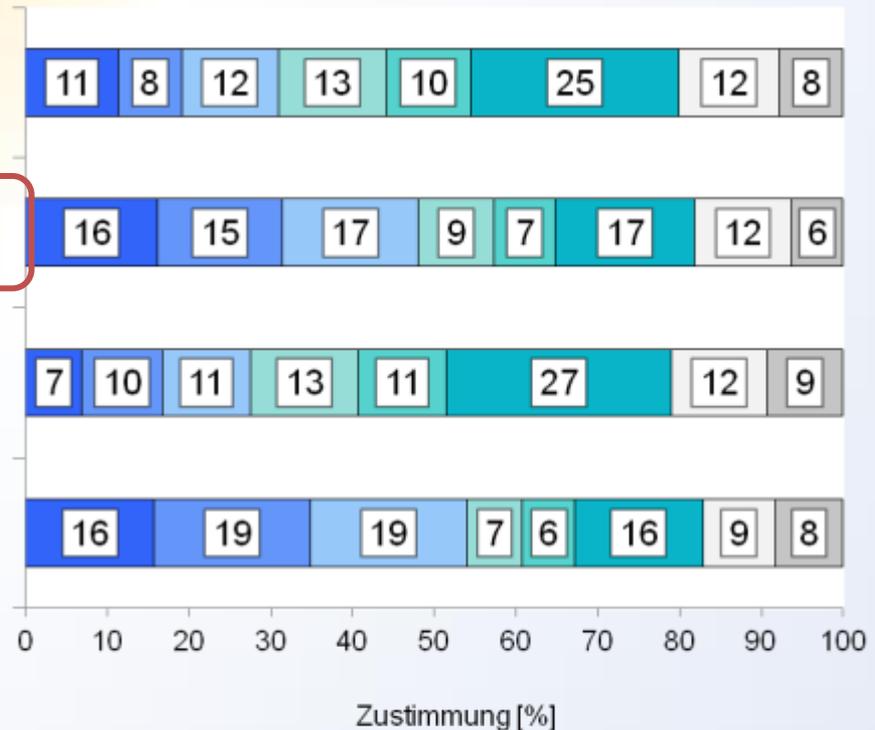
Es gibt einige Möglichkeiten, wie Bürgerinnen und Bürger die Aktivitäten zur Einsparung von Energie und den Einsatz erneuerbarer Energiequellen in Wolfshagen unterstützen können, ganz gleich, ob sie selbst Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien betreiben oder errichten.

Finanzielle Beteiligung an Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Wolfshagen

Beteiligung an einer Energiegenossenschaft in Wolfshagen

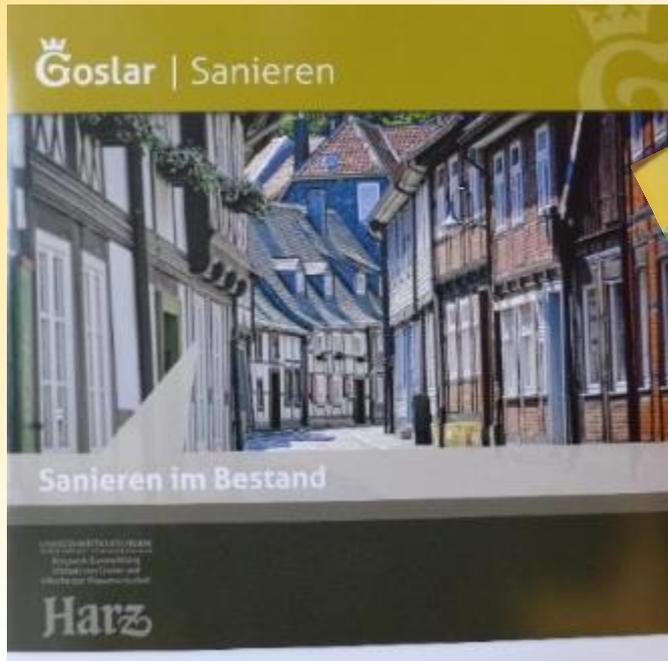
Mitarbeit in der lokalen Arbeitsgruppe 'Wolfshagen mit Energie'

Im Freundes- und Bekanntenkreis für Energiewende in Wolfshagen werben



# Ein großes und wichtiges Potenzial zur Umsetzung der Energiewende - *Sanieren im Bestand!*

- Projekt untere Altstadt



# Unser Beitrag zur Integration

## Energieinfos zu 4 Themenbereichen 6 Sprachen



# Als Partner dabei – *Masterplan 100% Kommunen im Großraum Braunschweig*



**Lageplan Veranstaltungsort**

Bushaltestelle Europaplatz  
Tramhaltestelle Europaplatz  
Bushaltestelle Am Wassertor  
VW-Halle  
Bushaltestelle Europaplatz  
Frankfurter Straße  
Anschlussstelle B3 - Wertstadt  
ARTmax  
BMA  
Am Alten Gartenhof  
Theodor-Haus-Strasse  
Bushaltestelle Holzhof

**Workshop  
"Kommunen aktiv  
für den Klimaschutz im  
Großraum Braunschweig"**

07. Februar 2017, 14 - 17 Uhr  
ARTmax, Braunschweig

**Stand: 01/2017 Foto: Fotolia**

**Ansprechpartner:**  
Nadège Fiard  
n.fiard@zgb.de  
0531 – 24262-70  
(Bereich Mobilität)

Janna Gehrke

Standortkarte mit Gifhorn, Wolfsburg, Peine, Braunschweig, Helmstedt, Salzgitter, Wolfenbüttel, Goslar.

# Energiemodellbau vom Feinsten

## Unser DEMO-Energieeffizienzhaus NELE



- NELE
- Nachhaltigkeit
- Einsparung
- Lebensqualität
- Effizienz

Zusammen mit

# Unternehmergespräch ENERGIE

**07. April, 15:00 Uhr**

**CUTEC, Clausthal-Zellerfeld**

Themenfeld

„Ressourceneffizienz und Energieversorgung heute und morgen in der produzierenden Industrie und im Land“

**23. Juni 2016, 15 Uhr**

**Fest AG, Goslar**

Themenfeld

„Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion“

**01. September 2016, 15 Uhr**

**Elektro Olbrich GmbH, Goslar**

Themenfeld

„Neue Mobilitätskonzepte: Flotten-Sharing und Elektromobilität zur Verbesserung der Ressourcen- und Kosteneffizienz“

**15. Dezember 2016, 15 Uhr**

**Fraunhofer HHI Batterietestzentrum, Goslar**

Themenfeld

„Energiespeicher: Neue Entwicklungen, Anwendungsbeispiele und Entscheidungshilfen“



**WiReGo**  
Wirtschaftsförderung Goslar e.V. / WiReGo e.V.

**Unternehmergespräch Energie beim CUTEC-Institut: "Klimaschutz bringt Wirtschaftlichkeit" lautete das Motto**

Im CUTEC Institut in Clausthal-Zellerfeld fand am 7. April das erste „Unternehmergespräch Energie“ im Jahr 2016 statt. Das Thema der Veranstaltung, an der rund 20 Unternehmer und Vertreter von Behörden der Region teilnahmen und mit Interesse die Tagungsvorträge samt Ausführungen zu Praxisempfehlen und Zukunftsszenarien verfolgten, lautete „Ressourceneffizienz und Energieversorgung heute und morgen in der produzierenden Industrie und im Land“. Eine wesentliche Erkenntnis des Vortrags: Klimaschutz ist wichtig und vor Wirtschaftlichkeit wirtschaftlich einsetzbar.

Prof. Martin Faustlich, Vorsitzender des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU) für die Bundesregierung und Geschäftsführer von CUTEC, stellte als Gastgeber sein Institut als Technologiedienstleister mit Platz für innovative Denkansätze vor.

CUTEC-Mitarbeiter Dr. Andreas Lindner zeigte die anhand der energetischen Optimierung einer metallverarbeitenden Spindelherstellung mit 40 Mitarbeitern, die durch das Clausthaler Umweltinstitut umgesetzt wurde. „Das Schema der Bearbeitung - Ausgangsanalyse, Optimierungsvoraussetzungen sowie energetische und wirtschaftliche Bewertung am Ende - und die grundsätzlichen Fragestellungen betonen sich in der Regel übertragbar“ erklärte er anschließend. Zudem lässt sich der Prozessverlauf einer Optimierung grundsätzlich über konventionelle Verfahren realisieren.

Das nächste Unternehmergespräch Energie findet am 23. Juni um 15 Uhr in Goslar über bei der Fest AG statt. [Programm und Einladung](#) sind im Internet verfügbar.

Angeschlossene bei der Mittagspause:  
Dr. Christa Krennert, 0431-217176-704  
[christa.krennert@wiwego.de](mailto:christa.krennert@wiwego.de)

**Verein mit Energie informiert über Gesetz Goslar.** Das neue Energiedienstleistungsgesetz steht im Mittelpunkt des Unternehmergesprächs, zu dem der Verein „Goslar mit Energie“ und die Wirtschaftsförderergesellschaft für die Region (Wirego) für Donnerstag, 9. Juli, nach Goslar einla-



## Energie als Kostenfaktor in den Unternehmen

Praxisnaher Austausch bei Unternehmergespräch im EFZN auf dem Energie-Campus

Goslar. Die Energie-Ressourcen und deren aktuellen Fördermöglichkeiten. Energieeffizienz in Betrieben Umsetzung von betrieblichen Maßnahmen im Fokus. Die Teilnahme...



# Bundesweit und in Goslar

## Woche der Sonne 17.- 26.6.16



**Energetische Sanierung**  
aktuell informiert  
[www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)  
**energie ressourcen agentur goslar**  
Beratung und Termine unter Tel.: 05321/588 3899

**Deutschland sucht die Superstabchen**

# Energie macht Spaß

## Zukunftstag 2016 im EFZN



# Schlangestehen für Energie

## 46. Kreatives Kinderfest Goslar



# Volles Haus

## 7. EnergieTag der Region auf dem EnergieCampus 9.9.2016



# Energie und Gesundheit gehören zusammen

## Gesundheitstag Goslar



*Energetische Freude – unsere Schaumkusswurfmaschine kommt gut an!*



*Unsere Präsenz – Immer gut für ein Energiegespräch*



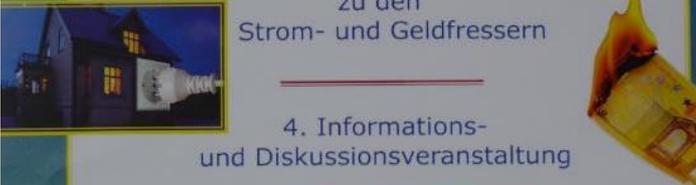
# Vortrag mit viel Resonanz und Diskussion

## Nachtspeicherheizung? Sinnvolle Alternativen..

Veranstaltungsreihe  
- Eintritt frei -

### Nachtspeicherheizung ?

Sinnvolle Alternativen  
zu den  
Strom- und Geldfressern



4. Informations-  
und Diskussionsveranstaltung

**Donnerstag  
17. 03. 2016  
19:00 Uhr**

Konferenzraum 2, EnergieCampus  
Energie-Forschungszentrum Niedersachsen  
**EFZN, Goslar, Am Stollen 19A**

Referenten:  
**Stefan Wenzel**, Umweltamt, Stadt Düsseldorf  
**Heinz P. Janssen**, Energieexperte, Verbraucherzentrale

### Diskussionsabend zum Thema Heizungen

**Goslar.** Sinnvolle Alternativen zu strom- und geldfressenden Nachtspeicherheizungen werden bei einem Diskussionsabend am heutigen Donnerstag um 19 Uhr von der Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) und dem Verein Wolfshagen mit Energie zusammen mit den Gemeinden Liebenburg und Wolfshagen präsentiert. Im Energie-Forschungszentrum Niedersachsen, Am Stollen 19 A, erfahren interessierte Bürger mehr über Elektroheizungen, wie Nachstromspeicherheizung, Konvektorheizung oder Fußbodenheizung. Referenten sind Stefan Wenzel aus Düsseldorf und Heinz P. Janssen, Energieexperte der Verbraucherzentrale. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Für interessierte Bürger aus Wolfshagen wird eine Fahrgemeinschaft angeboten. Treffpunkt um 18.30 Uhr an der Tourist-Information Wolfshagen.



# Gewusst wie - Fachinformationen in die Region holen

## Faustregeln für die effiziente Sonnen-Ernte

In Othfresen berät Experte Ulf Hansen-Röbbel rund 30 Besucher zur privaten Nutzung regenerativer Energien

Othfresen. „Wie viel Sonne kann das Haus für eine Solar- und Photovoltaik-Anlage geeignet. Optimal 100-prozentige Süd-Ausles Daches bei einem Neigel von 30 Grad, aber Abm bedeuten oftmals keine



## Kostenlose Beratung zum Thema Energiespeicher

Goslar. Ein Dauerbrenner beim Thema der Nutzung von erneuerbaren Energien ist die Energiespeicherung und die damit verwundenden effizienteren Nutzungsmöglichkeiten für Unternehmen. Für einen reibungslosen Produktionsablauf wird eine konstante Energieversorgung benötigt. Neue Erkenntnisse, Anwendungsbeispiele und Entscheidungshilfen sind um Energiepeicher von

Energiesysteme der Universität Hannover referiert zum Thema „Welcher Speicher löst mein Problem? Ein Ansatz zur Technologieauswahl und Dimensionierung“. Im Anschluss gibt Dietmar Radomsky von der Radotronic GmbH aus Osterode Antworten auf die Frage „Wann ist ein Speichersystem für Ihr Unternehmen eine sinnvolle Option?“. Im Rahmen einer

## Beratung: Heizen und Gebäudesanierung

Goslar. Wer ökonomischer heizen oder sein Haus sanieren lassen möchte, um Wärmeverluste einzudämmen, kann sich helfen lassen. Die Ressourcen-Agentur Goslar vermittelt Beratungen der Verbraucherzentrale für Hausbesitzer.

Die Begutachtungen werden vom Wirtschaftsministerium gefördert, heißt es in einer Mitteilung. Der Heiz-Check kostet 30 Euro, die Gebäude-Beratung 20 Euro. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung kostenlos.

Anmeldungen bei der Ressourcen-Agentur unter Telefon (0 53 21) 6 85 51 27 oder per E-Mail: [info@era-goslar.de](mailto:info@era-goslar.de).

## Erneuerbare Energien

GOSLAR. Die Sparkassen-Passage in Goslar steht am Freitag ganz im Zeichen der Sonne. Die Nutzung von Solarenergie, Elektromobilität und Informationen zu erneuerbaren Energien sind von 9 bis 13 Uhr die Themen des interaktiven Informationstages im Rahmen der „Woche der Sonne und Pellets“. Die Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) veranstaltet in Kooperation mit Unternehmen und Klima-



92 4.3.16

# Ein Beratungsschnäppchen Solarwärmecheck der ERA und VZ

## Solarpotenzialkataster



Pressemittteilung vom 7.6.2016  
Solar, SO LA-LA? - Kooperationsprojekt Solarwärme-Check  
Verbraucherzentrale  
Durch Feinjustierung die Leistungsfähigkeit von Solarwärmeanlagen steigern  
Energie wird gern und häufig für die Warmwasseraufbereitung genutzt und noch  
Brennstoffen kann sich eine Investition schnell amortisieren und noch  
ent. Oftmals ist das Ergebnis der Anlage jedoch nicht so, wie prognos  
ten und Heizverhalten sind wichtige Einflussfaktoren. Doch sehr häu  
der Anlage, dass der erwartete Erfolg ausbleibt. Klarheit bringt der ne  
den die Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) zusammen mit der  
Verbraucherzentrale anbieten.  
agen beschreibt Dirk Hufnagel von der Verbraucherzentrale  
Solarwärme-Check wird von einem unabhängigen Sachverständigen  
alle privaten Verbraucher, die eine Solarwärmeanlage planen oder Erdgas aufheizt, wenn gerade gen  
Heizungsunterstützung bereits betrie  
und Energie gefördert, so dass ei  
Anmeldungen für den S  
05321 6857899 od  
Telefonnum

# Unser vielgefragter Event-Input - „Lust und Frust der Energiewende“



noch ein Vertreter pro 450 Mitglieder vorgesehen.

dem, Einbeck, Langelshelm und Seesen für die Finanzierung des

dernisierungen, Renovierungen und energiesparende Maßnahmen.

gleich Mitglieder, die 75 755 Anteile halten.

Spielmöglichkeiten auf dem Kindergartengelände.

## Großes Hoffest steht im Zeichen des Langelshemer Stadtwappens

Am Samstag Präsentation alter Maschinen und Handwerke bei Landwirt Lindenberg

Von Jörg Ciszewski

Langelshelm. Die Hoffest in Langelshelm am Samstag in der Zeit vor der Präsentation alter Maschinen und Handwerke bei Landwirt Lindenberg. Die Hoffest in Langelshelm am Samstag in der Zeit vor der Präsentation alter Maschinen und Handwerke bei Landwirt Lindenberg. Die Hoffest in Langelshelm am Samstag in der Zeit vor der Präsentation alter Maschinen und Handwerke bei Landwirt Lindenberg.

Liehardt. Der Tischler besuchte mit dem massiven Stahlfährt einat Langelshemer mit Holzbe- rechtigungsscheine, um auf deren Grundstück das Brennholz zu sägen. Zu sehen sind auch die alten Holzmaschinen. Die Hoffest in Langelshelm am Samstag in der Zeit vor der Präsentation alter Maschinen und Handwerke bei Landwirt Lindenberg.

zeigt das Heimatmuseum eine Aus- stellung mit Info-Tafeln zur Kan- steinburg. Außerdem führen Fach- leute vor, wie Baumstämme behan- delt werden. Die Hoffest in Langelshelm am Samstag in der Zeit vor der Präsentation alter Maschinen und Handwerke bei Landwirt Lindenberg.



Liehardt präsentiert Ömanns alte Holzsägemaschine. Foto: Ciszewski



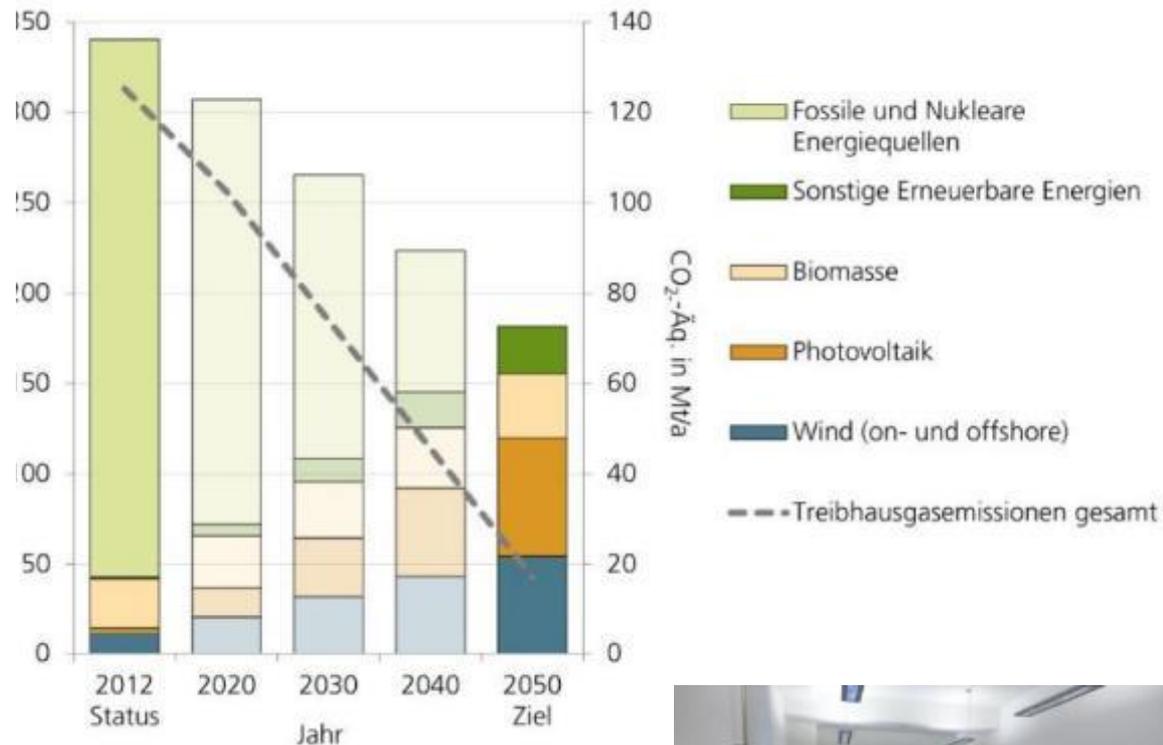
18.06.16

# Energieszenario 2050

## Im Gleichklang mit dem Umweltministerium

### Handlungsempfehlungen für Niedersachsen für ambitioniertere Klimagesetzgebung:

- Intensivierung EE-Ausbau
- Verstärkung Gebäudesanierung
- Ausbau Elektromobilität
- Beratung Industrie
- Reduzierung Emissionen aus Landwirtschaft



# Es geht weiter – *Das Leben nach dem Schaufenster „Elektromobilität“*



Länderübergreifende Elektrifizierung des ÖPNV (E-ÖPNV) mit Hochleistungs-Ladestationen am Beispiel ausgewählter Harzquerverbindungen (Herzberg – Wernigerode, Goslar-Grauthaus/Osterode, Bad Harzburg – Nordhausen)



# Fördermittel fließen

## Positionierung der Region für die E-Mobilität

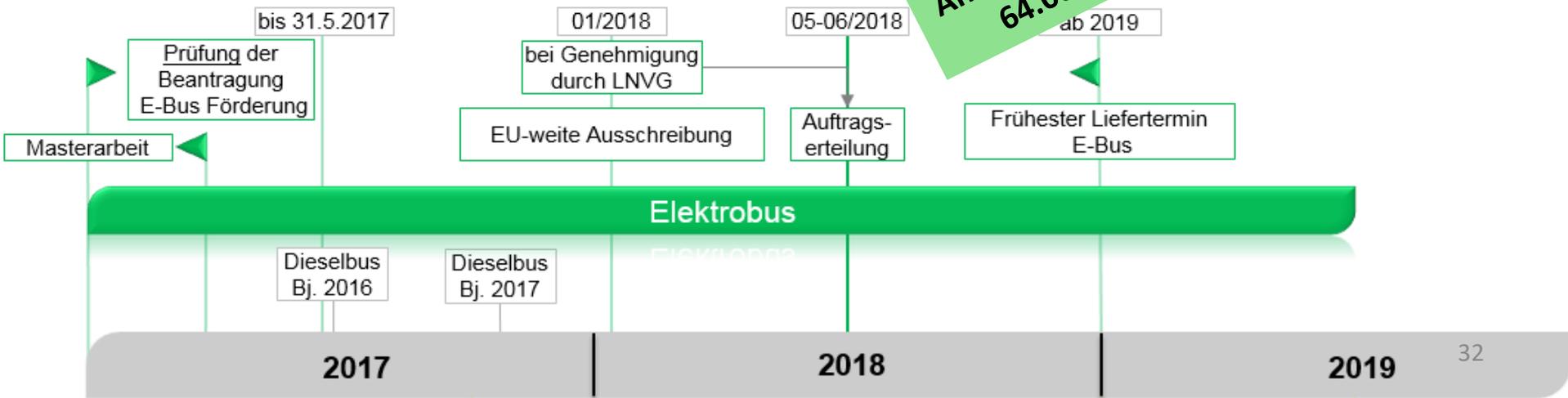
Kommunale Plattform Elektromobilität  
Harz (KPEH) / E-Bus Goslar



Wann fährt in Goslar der erste E-Bus?



Antragsteller: Stadt Goslar  
64.000€ genehmigt



# Dauerbrenner - E-Mobilität –

## DANKE an die Sponsoren! Unser E-Kangoo ist da!

Seite 10

hp 20.11.16

LOKALES/SPORT

### Elektro-Kleintransporter als Vereinsmobil: ENERGIEBERATUNG fährt mit Batterie

Landkreis Goslar/Ks. Die Energie Ressourcen Agentur e.V. (ehemals Goslar mit Energie) gehört zu den wichtigsten regionalen Partnern bei allen Fragen rund um den Energiehaushalt von öffentlichen wie privaten Eigentümern. Jetzt sind diese Energie-Berater passend motorisiert: Das Vereinsmobil ist ein Elektro-Fahrzeug. „Mit dem E-Kangoo haben wir als Verein nun einen praktischen Transporter zur Verfügung, der auch unseren Zielen entspricht“, stellt Vereinschef Prof. Ulrich Fischer-Hirchert den Renault vor. Die Zeiten, da man Fahrzeugen mit Batterie statt Benzintank schon an der Karosserie ansah, gehören der Vergangenheit an. Erst wenn das Ladekabel sichtbar wird, outet sich das Fahrzeug als E-Mobil.

Seit Juli ist der Kleintransporter im Einsatz. „Die Batterie hat



Mit diesem Elektro-Fahrzeug, ein Renault Kangoo Maxi, ist die Energie Ressourcen Agentur e.V. künftig unterwegs, finanziert über Werbeflächen-Sponsoring durch 17 Firmen der heimischen Wirtschaft. Sie zahlen je nach Größe ihres Aufdrucks einen Jahresbeitrag zwischen 400 Euro und 2.000 Euro. Fotos: Kaspert



eine Reichweite von 130 Kilometern. Sie verringert sich aber im Winter auf 90 Kilometer und bei Frost auf 85 Kilometer“, berichtet Michael Siller, der die

wesen ist, im Landkreis Goslar bis zu den Nachbarkreisen von Osterode und Braunschweig/Wolfenbüttel. Oberbürgermeister Dr. Oliver



# ERA – Mobilität

*Unsere Sponsoren machen es möglich!*



# Umbau Straßenlampen Goslar + Vienenburg 2013 - 2016

## •Einsparpotenzial

- 2600 Pilzleuchten mit ca. 100 W
- 4000 Stunden pro Jahr -> 1.040.600 kWh insgesamt
- mit 0,17 € pro kWh -> **176.800 € pro Jahr Betriebskosten**
- 2600 LED-Leuchten mit 30W -> **53.000 € pro Jahr Betriebskosten**



**Einsparpotenzial Betriebskosten : 123.800 € / Jahr**

## • Investitionsabschätzung:

- 80€ pro Retrofit x 2600 -> **208.000€**
- **Rentabilität nach 1,5 Jahren erreicht!**
- Gesamttausch der Lampen nach 7 Jahren - > 2022



# Einsparung garantiert

## *Kloster Ilsenburg wird umgerüstet*



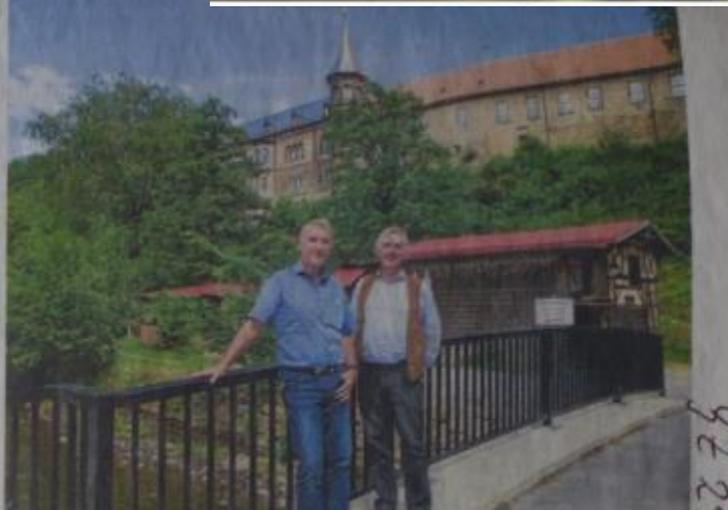
### Alte Gemäuer in modernem LED-Licht

Studenten entwickeln Leuchtconcept für Kloster

Ilsenburg. Den 900. Geburtstag fest im Blick am dennoch direkt am Puls der Zeit: Für das Kloster Ilsenburg haben Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens der Hochschule Harz (HS) unter Leitung von Prof. Ulrich Fischer-Hirchert ein modernes LED-basiertes Beleuchtungskonzept entwickelt. Dabei standen Wirtschaftlichkeit, Marketingaspekte sowie die historische Bedeutung gleichermaßen im Fokus. Insgesamt werden zunächst 100.000 Euro benötigt, um die

nun beschlossenen, sich mit 10.000 Euro zu beteiligen - bei der Entscheidungsfindung hat auch die überzeugende Präsentation der Studierenden geholfen.

Es geht unter anderem um Effizienz: „Die eingesetzten LEDs haben eine Leuchtdauer von etwa 2700 Stunden pro Jahr, der Preis pro Kilowattstunde liegt bei günstigen 0,245 Euro“, berechnet das Projektteam. Gleichzeitig betonen die Verantwortlichen stolz, dass seitens der Denkmalpflege ausschließlich



# Relighting Kaiserpfalz

*Kaiserpfalz in neuem Licht – Start 1.5.2017*



# Pfalzsaal mit LED-Oberlicht

## LED Illumination – *Geschichte ins Licht setzen*



# ERA gefragt – *Betreuung, Unterstützung von Bachelor- und Masterarbeiten*

HOCHSCHULE HARZ

BACHELORARBEIT

CHRISTIAN-VON-DOHM-GYMNASIUM GOSLAR

Schulzentrum Goldene Aue  
Bornherdtstr. 10  
39044 Goslar  
Tel. (05321) 3753-20  
Fax (05321) 3753-25

Dokumentation und Analyse der  
energetischen Sanierung eines  
Bergarbeiterhauses aus dem  
16. Jahrhundert

im naturwis

Schwierigkeiten



TU Clausthal

Institut für Wirtschaftswissenschaft  
Abteilung für Betriebswirtschaftslehre und  
Unternehmensführung

Vorgelegt von:

Anne Schultheiß  
Bornleidstraße 12  
34628 Willingshausen  
Matrikelnummer: 18640

am: 03. Februar 2016

Verfasser: Niklas Jagsch

Fachlehrerin: Frau Losekant

Ausgabe des Themas: 01.02.2

Masterarbeit

„Konzeptentwicklung zur Implementierung von Elektrobusen  
in die Fahrzeugflotte der Stadtbus Goslar GmbH –

# Weiterhin Warten – Förderanträge, bisher ohne Bescheid

**Innovative Energieerzeugung/-speicherung**

- Photovoltaik
- Kraftwärmekopplung
- Hoher Eigenverbrauchs- und Autarkiegrad
- Innovative, CO<sub>2</sub>-arme Wärme/Kälteerzeugung
- Thermische und elektrische Speicher
- Ankopplung an benachbarte Erzeuger und Verbraucher im Ort

**Last- und Energiemanagement**

- Dezentraler Homespeicher / zentraler Energiespeicher der Siedlung
- Bildung einer Energiegenossenschaft für Wärme und Strom
- „Nahstromnetz“
- Einbindung der Siedlung in das lokale Energieversorgungsnetz / Smart Grid
  - > des Dorfes
  - > des Energieversorgers
- Strom als Primärenergieträger
- Energieeffizienz und Emissionsfreiheit

**Integrierte Elektromobilität**

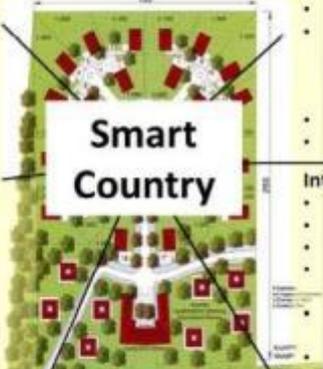
- Mobiler Energiespeicher (V2H, V2G)
- Coming-Home-Funktion (Car2Home)
- Gesteuertes Laden
- Bidirektionales Laden / Bidirektionale Wallbox
- PV – Homespeicher - Fahrzeugbatterie: DC<sup>3</sup>
- eCarSharing / (E-)Mobilitätskonzepte

**Vernetzte Siedlung**

- Smart Grid
- Smart Home
- Home2Car
- Smart Meter
- High Speed Internet
- eHealth
- Smart City / Country

**Nachhaltige Gebäudekonzepte**

- Plus-Energiehaus
- Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen
- Barrierefreies Wohnen
- Mehrgenerationen-



**Demonstrationsvorhaben**

**Urbane Energieversorgung 2050 - Nachhaltige Energieversorgung auf Quartiersebene**

Versorgungskonzeptentwicklung auf Basis regenerativ erzeugten Energien für die Altstadt Goslar mit Erweiterung auf das Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg



Bundesministerium  
für Wirtschaft und Energie (BMWE)  
Bundesministerium  
für Bildung und Forschung (BMBF)

Förderung von Forschung, Entwicklung

und Demonstration auf dem Gebiet energieeffizienter Gebäude und Quartiere

**Förderinitiative „Solares Bauen/Energieeffiziente Stadt“**

im Rahmen des 6. Energieforschungsprogramms

1. April 2016



# Ständiges Feilen am Auftritt

[www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)



“Die Energie Ressourcen Agentur Goslar leistet einen wesentlichen Beitrag für Stadt und Landkreis Goslar hinsichtlich der Umsetzung der Klimaschutzziele.”

Dipl.-Kfm. Jörg Lohse



> Für Bürger

> Für Unternehmen

> Für Handwerker

> Für Energieberater

> Für Kommunen

> Verein

## Newsletter

E-Mail-Adresse

- Bürger  
 Kommunen  
 Unternehmen

Jetzt für den Newsletter

anmelden

Energie Ressourcen Agentur Goslar e.V. > Energie Ressourcen Agentur Goslar e.V.



### 18.05.2017: Mitgliederversammlung

Im Vorfeld zur Jubiläumsfeier "10 Jahre Energie Ressourcen Agentur" laden wir Mitglieder, Gäste und Interessierte zur alljährlichen Mitgliederversammlung am 18. Mai um 16 Uhr im Batterie- und Sensoriktestzentrum /Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, Am Stollen 19H in Goslar ein.

[» weiterlesen](#)

### 18.05.2017: 10 Jahre ERA Goslar & Mitgliederversammlung

Am 05. Mai 2007 erblickte das Kind „Goslar mit Energie e.V.“ das Licht der Welt. Heute ist daraus die Energie Ressourcen Agentur Goslar geworden. 10 Jahre - Grund zum Feiern! Das wollen wir mit Ihnen am 18. Mai tun.

[» weiterlesen](#)

### 30.05.2017: Innovationstag Ressourceneffizienz in der Produktion

Ressourceneffizienz in der Produktion wird mit steigenden Kosten und wachsendem Wettbewerb immer bedeutender. Das Netzwerk Ressourceneffizienz lädt daher am 30. Mai zum Innovationstag Ressourceneffizienz nach Clausthal-Zellerfeld ein. Die Teilnahme ist



## Partner



Niedersächsische Lernfabrik  
für Ressourceneffizienz

## Veranstaltungen

- [18.05.2017: 10 Jahre ERA Goslar & Mitgliederversammlung](#)
- [30.05.2017: Innovationstag Ressourceneffizienz in der Produktion](#)
- [08.06.2017:](#)

# Werbung muss sein - *Wissen, schöner Wohnen, besser Leben*



## Verlagsbeilage in der GZ

### Energieeffizienz

## Zuschuss für den Durchblick

Hausbesitzer können für ein Energieberatung höhere Förder...

**S**pitestens der Blick auf...  
 die letzte Co...  
 vinen Hausbesitzern den An...  
 Modemisierung...  
 kum Akkumula...  
 aber l...  
 Planung...  
 Von einer Dämmung im Do...  
 Hydraulik-Verfahren...  
 man Abstand...  
 für Arbeit...  
 so...  
 B...  
 Energie...  
 der Sanierung...  
 der Sanierung...  
 der Sanierung...  
 der Sanierung...

### WISSEN

## Sanieren: Sommer

### Mit neuen Fenstern die Energiebilanz des Hauses verbessern

**M**oderne Fenster weiteren Sanierungsmaß...  
 verbessern die...  
 Energiebilanz...  
 und den Wohnkomfort in...  
 Wohnhäusern deutlich. Da...  
 mit sich die Investition aus...  
 zahlt und zu den jeweiligen...  
 örtlichen Anforderungen...  
 passt, ist eine gute Ber...  
 atung vorab wichtig. Die...  
 Energie Ressourcen Agentur...  
 Goslar (ERA) berät zu geeig...  
 neten Systemen sowie zu...

tionen profi...  
 kann. Unse...  
 enzberater...  
 steht Ihnen...  
 tung im E...  
 kassen-Pla...  
 kirchhof...  
 tag 9. U...  
 nach...  
 vereint...  
 685...  
 Mich...  
 zur...

## Rendite:

### Solaranlagen als profitable

**D**ie Nutzung der d...  
 Sonnenenergie ist noc...  
 für Eigenheimbe...  
 sitzer profitabler als in den...  
 Jahren zuvor. Gesunkene...  
 Investitionskosten für Neu...  
 installationen, Kompensati...  
 on steigender Stromprei...

### WISSEN

Hanf gehört zu den ältesten Kulturpflanzen...  
 spielt heute eine neue Rolle als natür...  
 Dämmstoff. Von JÜRGEN ROLFF, Furth...

www.greende gibt es alle info...  
 manieren zum Dämmen mit Hanf...  
 Hanf wächst sehr schnell, bei sonn...  
 gen Weiter um bis zu vier Meter in...  
 100 Tagen. Die Pflanzen benötigen...  
 dafür keinen Dünger und machen...  
 aufgrund ihrer schädlingresisten...  
 den Einsatz von Pflanzenschutzm...  
 teln überflüssig. Bis zu 90 Prozent...  
 der Hanfpflanze können verwertet...  
 werden. Tassen, Stroh und Stroh...  
 werden dann auch für die Herste...  
 lung von Kleidung sowie Nahrung...  
 und Arzneimitteln einen wertvollen...  
 wie andere Naturbaustoffe. Hanf...  
 hat hart weichen den gesch...  
 hulen Dämmstoffe aus Hanf eine...  
 reise andere Naturbaustoffe. Hanf...  
 aber ganz ohne Treibhauseffekt. d...  
 bindet...  
 Dadurch...

**Marc Gattermann**  
 Dachdeckermeister & Zimmerer  
 Gattermannstraße 20 · 38641 Gaster · Telefon 05321-7427233  
 Mobil 0176-61194838 · www.dachdecker-gattermann.de

- Dächer
- Fassaden
- Altbaureparatur
- Holz- & Treibwerke
- Restaurierung alter Art

**Energetische Sanierung**  
 aktuell informiert:  
[www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)  
**energie ressourcen agentur goslar**

# Neu - *Unser aktueller Image-Flyer*



# Immer wieder wichtig Werben, werben, werben



energie  
ressourcen  
agentur goslar

**Energiesparend heizen dank fachkundiger neutraler Erstberatung**  
 Die Energie Ressourcen Agentur Goslar (era) ist fachkundiger Ansprechpartner in der Region, wenn es um die effiziente Nutzung von Heizanlagen geht. Regelmäßig werden neutrale und kostenfreie Erstberatungen angeboten rund um die Themen

**Energetische Sanierung**  
 aktuell informiert: [www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)  
**energie ressourcen agentur goslar**  
 Beratung und Termine unter Tel.: 05321/6857899

**Fördermittel**  
 aktuell informiert: [www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)  
**energie ressourcen agentur goslar**  
 Beratung und Termine unter Tel.: 05321/6857899

**E-Mobilität**  
 aktuell informiert: [www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)  
**energie ressourcen agentur goslar**  
 Beratung und Termine unter Tel.: 05321/6857899

**Energie-Netzwerk**  
 aktuell informiert: [www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)  
**energie ressourcen agentur goslar**  
 Beratung und Termine unter Tel.: 05321/6857899

**Einsparung**  
 aktuell informiert: [www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)  
**energie ressourcen agentur goslar**  
 Beratung und Termine unter Tel.: 05321/6857899

raunhofer  
Heinrich-Hertz-Institut



**Regionale Modellprojekte**  
 Regenerative Energien  
 Energieeffizienz

**Erstberatung für Private Unternehmen & Kommunen**  
 Energie- und Ressourcen-Netzwerk

**ERA Goslar e.V.**  
 Am Stollen 19A  
 38640 Goslar

Telefon 05321-6855127  
 E-Mail [info@era-goslar.de](mailto:info@era-goslar.de)  
[www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)

# Unser jüngstes Kind - *BürgerEnergie Harz* für die Umsetzung der regionalen Energiewende

BürgerEnergie Harz

Wolfshagen mit Energie  
Energie AG Liebenburg  
ERA Goslar



AG  
Energiegenossenschaft  
seit 13.12.2016

Vorbereitung der  
Gründung



Anfang 2018

*Unterstützung und Beratung in Fragen erneuerbarer Energiegewinnung, Energieeffizienz, nachhaltiger Mobilität, Informieren von Mitgliedern und Dritten*

*Errichtung und Betreuung von Anlagen zur Steigerung von Energieeffizienz im Wärme- und Elektrizitätsbereich (Einsparcontracting)*

*Durchführung von regionalen Projekten im Bereich erneuerbarer Energien (PV, BHKW, u.a.)*

*Absatz und Vertrieb der gewonnenen Energie in Form von Strom und /oder Wärme, Gas, sowie Einkauf und Verkauf von Energie u.a.*



## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. **Bericht des Schatzmeisters**
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2015

**I Einnahmen-Überschussrechnung**

	2015	2014
	€	€

**1. Einnahmen**

Spenden	150,00	500,00
Mitgliedsbeiträge	84.942,00	83.021,00
(davon Personalüberlassung Stadt)	(60.050,00)	(58.050,00)
<u>MuSt</u> auf EFZN - Projekte	2.280,00	4.085,00
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>87.372,00</b>	<b>87.606,00</b>

**2. Aufwendungen**

**a. Verwaltung**

Porto	6,20	23,50
Telefon	712,34	571,97
Internet	3.446,07	1.951,27
Bürobedarf	545,48	85,11
Zeitschriften, Bücher	56,90	46,80
Mieten	2.112,00	3.840,00
Sonstige Aufwendungen	187,80	941,66
Kosten des Geldverkehrs	140,97	307,19
Rechts- und Beratungskosten	10.868,53	47,01
	<b>18.076,29</b>	<b>7.814,51</b>

	2015	2015	2014
	€	€	€
<b>b. Projekte</b>			
<u>Direkt zuzurechnen</u>			
Energiebüro		1.270,54	371,10
Unternehmensgespräch „Energie“		522,25	467,08
<u>Beekstraße</u>		1.802,40	2.628,71
Kreatives Kinderfest		0,00	- 30,00
Schülerprojekte		400,00	0,00
Baubroschüre / Imagebroschüre		0,00	423,44
Energiesparcheck		156,50	0,00
100 % Region		180,00	0,00
Initiative Ress.-Eff. Harz		32,10	0,00
ILEK		10,80	0,00
Elektromobilität		48,30	252,38
Klimaschutz	2.655,60		
Landkreis Goslar	<u>1.332,80</u>	1.332,80	2.401,42
<u>SolarCheck</u>		5.591,57	- 2.947,07
<u>EEZN-Projekte:</u>			
ECOLOG + RBG, netto	12.000,00		
Abführung an Stadt Goslar, netto	10.000,00		
Aufwendungen <u>wirtschaftl. Geschäftsbetriebe</u>	<u>3.435,84</u>	<u>1.435,84</u>	- 9.500,00
<u>Allen Projekten zuzurechnen</u>			
Personalüberlassung Stadt		60.050,00	58.050,00
Abschreibungen Ausstattung Energiebüro, Messgeräte usw.		978,84	952,00
<u>Umsatzsteuer</u>			
<u>USt 2013</u>	2.280,00		
<u>USt 2014</u>	<u>4.085,00</u>	6.365,00	0,00
<u>VorSt 2015</u>		508,21	0,00
		<b>80.685,15</b>	<b>53.069,06</b>
<b>c. Allgemein</b>			
Öffentlichkeitsarbeit + Werbekosten		4.792,60	4.621,12
Reisekosten / Fortbildung		674,50	1.270,17
Beiträge, Gebühren		1.000,00	1.000,00
		<b>6.467,10</b>	<b>6.891,29</b>
<b>Aufwendungen gesamt</b>		<b>105.228,54</b>	<b>67.774,86</b>
<b>3. Jahresergebnis</b>		<b>- 17.856,54</b>	<b>19.831,14</b>

## II Vermögensrechnung

<b>1. Vermögen 01.01. 2015</b>	€	€
<b>Anlagevermögen lt. Anlagenverzeichnis</b>		451,00
<b>Bankguthaben</b>		
Sparkasse Kto. 51011484	32.191,34	
Sparkasse Kto.154256028	43,40	
Volksbank Kto. 3016335800	253,26	
Volksbank Kto. 3016335801	<u>140,03</u>	<u>32.628,03</u>
<b>Vermögen gesamt</b>		33.079,03
Stadt Goslar Forderung/Überzahlung		1.900,00
<b>2. Vermögensminderung 2015</b>		
<b>lt. Einnahmen-Überschussrechnung</b>		<u>17.856,54</u>
<b>3. Vermögen 31.12.2015</b>		<u><b>17.122,49</b></u>
<b>4. Aufgliederung des Vermögens per 31.12.2015</b>		
<b>4.1 Nach der Art des Vermögens</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
lt. Anlagenverzeichnis		1.731,00
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Bankguthaben:</b>		
Sparkasse Kto. 51011484	16.291,10	
Sparkasse Kto. 154256028	0,00	
Volksbank Kto. 3016335800	222,19	
Volksbank Kto. 3016335801	<u>0,00</u>	<u>16.513,29</u>
Landkreis Goslar Verbindlichkeit		
Rückzahlung in 2016		- 1.332,80
Fa. Kluss, Forderung		+ 211,00
<b>Vermögen 31.12.2015</b>		<u><b>17.122,49</b></u>
<b>4.2 Nach der Bindung des Vermögens</b>		
Gebundenes Vermögen (Anlagevermögen)		1.731,00
Freie Rücklage		13.112,52
(§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO vormals § 58 Nr. 7 a AO)		
Freie Rücklage aus zeitnah zu verwendenden Mitteln		
(Zufluss 2015 /Verwendung 2016-2017)		0,00
Vereinnahmte MwSt. Projekte EFZN		
(abzuführen an FA Goslar 2016)		2.280,00
Rundungsdifferenz		<u>- 1,03</u>
<b>Vermögen 31.12.2015</b>		<u><b>17.122,49</b></u>

Goslar, den 20.05 2016

gez. Andreas Weidemeier

.....

(A. Weidemeier/Schatzmeister)

# Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. **Bericht der Kassenprüfer**
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
- 10. Entlastung des Vorstandes**
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen

16.

# Tagesordnung:

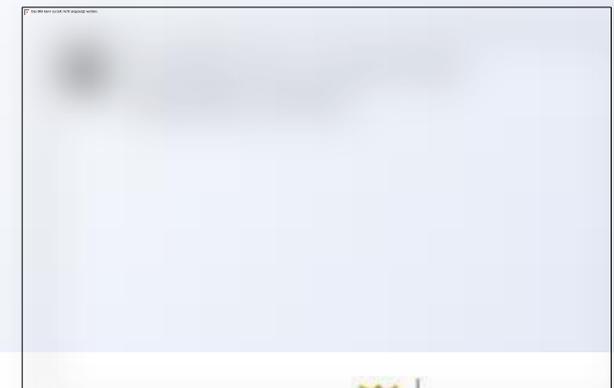
1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Verabschiedung des Schatzmeisters**
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. **Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin**
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen

16.  Verschiedenes  
Heinrich-Hertz-Institut

- Name: Sabrina Hoppstock, M.A.
- Geburtsdatum: 18.05.1990
- Geburtsort: Goslar
  
- 2009 – 2013: Studium  
Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule  
Harz, Abschluss: Bachelor of Engineering
- 2013 – 2016: Studium Business Consulting an  
der Hochschule Harz, Abschluss: Master of  
Arts
- Sonstiges: Auslandssemester in Carlow (Irland)  
und Florida (USA)
  
- 2016 – heute: Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
bei der Hochschule Harz (75% Stelle)
- 2016 – heute: Lighting Designer bei der  
HarzOptics GmbH (25% Stelle)



## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
- 13. Wahl des gesamten Vorstandes**
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

# Energie Ressourcen Agentur Goslar



## **Vorstand:**

- Erster Vorsitzender:** Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert, Hochschule Harz
- Zweiter Vorsitzender:** Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, Stadt Goslar
- Dritter Vorsitzender:** Landrat Thomas Brych, Landkreis Goslar
- Schriftführer:** Malte Sandweg, Betriebsassistent Immissionsschutz
- Schatzmeisterin:** Sabrina Hoppstock, wiss. Mitarbeiterin HS Harz
- Beisitzer:** Dr. Gottfried Römer, wiss. Mitarbeiter (EFZN), Stadt Goslar  
Cornelia Grote-Bichoel  
Renate Grüne

# Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
- 14. Neuwahl der Kassenprüfer**
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

# Energie Ressourcen Agentur Goslar



Als Kassenprüfer stehen zur Wahl:

**Wolfgang Lebzien**

**Andreas Weidemeier**

# Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. **Behandlung von Anträgen**
16. Verschiedenes

# Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vors. Prof. Dr. Fischer-Hirchert
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überprüfung der Stimmberechtigung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Genehmigung des Protokolls der MV 2016
7. Bericht des 1. Vorsitzenden (Aktivitäten 2016 und Ausblick 2017)
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verabschiedung des Schatzmeisters
12. Vorstellung der Kandidatin zum Amt der Schatzmeisterin
13. Wahl des gesamten Vorstandes
14. Neuwahl der Kassenprüfer
15. Behandlung von Anträgen
16. **Verschiedenes**

**Vielen Dank für die gemeinsame Zeit!**  
**Herzliche Einladung zum 10-Jährigen!**

